

N^o 17.

Fabers am 22. I 1915.

Jose fürstliche Regierung

Vaduz.

Einer hohen fürstlichen Regierung ist bekannt, dass Fabers mit einer grossen Einwohnerzahl auf das grösste Contingent von Arbeitern wie Mauer, Zypsen, Zimmern etc. aufweist, die bei normalen Zeiten in der benachbarten Schweiz am meisten Beschäftigung finden.

Mit Ausbruch des unheimlichen Krieges wurden aber auch dort die Arbeiter eingestellt und es war die Bundesverwaltung bemüht diese Leute allerdings bei kleinem Lohn zu beschäftigen, indem sie eine Reihe von Arbeitern ausfinden liess, unter anderem auch die Oflastung der Arbeitskräfte in der oben erwähnten Höhe von 490 K. Arbeitslohn geben möge.

Diesem im Finanzgesetz pro 1914 zur Zustandekunft

der Gemeindefürsorge innerhalb
der geordneten Anstalten
ein Credit von 1600 R.
ausgestellt und eine hohe
Regierung diese Ausgabe
als eine Unterstützung
zur besseren Instandhaltung
dieser Anstalten begründet
so wird hierdurch ergeben
geben diese Regierung
zur Subventionierung in
den Rubrik gütigst auf-
zunehmen



Woringer
Vorsteher

Einzel:

23 JAN. 1915

E

247

Blg.

Gernich

an Gemeindevorsteher
Balzers zur Subventionierung
der Straßenpflasterung
in Gernich.

A

Vom

Herrn H. H. Oberstufmann

hier

zur genehmigten Ausführung -
gg. RR.

Vaduz, am 23. Jänner 1915.

Für den Fürstl. Landesverweser

[Signature] A

An Subventionsausschuss
zu berücksichtigen

gg.

Rechts

Beigefügt ist zur Prüfung

W/ 2175

A

A. A.

11/2

A.